



Liebe Schüler/innen und Lehrer/innen der Volksschule Schwertberg

Obwohl wir uns persönlich nicht kennen, möchte ich Euch alle „meine lieben Freunde“ nennen, denn wer sonst ist ein guter, ein wahrer Freund als derjenige, diejenige die in der Not die Hand ausstreckt und Hilfe anbietet. Ihr hab, ohne uns zukennen, wie ein guter, ein lieber Freund gehandelt um Kindern zu helfen die leiden und traurig oder ängstlich sind.

In unseren zwei total zerstörten Schulen in Manabí, Ecuador, wurden im vergangenen Schuljahr mehr als 1400 Schüler/innen unterrichtet. Wie ihr, haben unsere Kinder dort gelernt, gelacht, mit Freunden ihre Freizeit geteilt und sich von Lehrer/innen gute Ratschläge geholt. Am 01. Mai sollte das neue Schuljahr beginnen und am 17. Abril die dafür vorgeschriebene Schuleinschreibung.

Plötzlich, Samstag 16. Abril 2016 um 18:58, geschah etwas für uns alle unvorstellbares. Ein furchtbares, zerstörendes Erdbeben hat für viele Menschen, unter ihnen auch viele Kinder, alles verändert. In einigen Klassen werden dieses Schuljahr Kinder fehlen weil sie beim Erdbeben ums Leben gekommen sind, andere Kinder haben ihre Eltern oder Geschwister verloren und viele haben kein Haus mehr oder ein sehr zerstörtes und leben deshalb bei Verwandten, Freunden oder in Notquartieren.

Auch die Schule in der sie bisher gegangen sind, gibt es nicht mehr. Die Schulgebäude sind in sich zusammengestürzt und deshalb werden wir für dieses Jahr unsere Schüler/innen in Schulkontainern unterrichten. Mit Eurer Spende von 900 Euros können wir versuchen das neue Schuljar ein bisschen schöner zu gestalten und unseren Kindern und Lehrern das Leben ein wenig glücklicher zu machen.

Die Zeichnung von Damaris, 9 Jahra alt, die mit ihrer ganzen Familie unter den Trümmern ihres zusammengestürzten Hauses begraben war und deren Vater gestorben ist um ihr das Leben zu retten, soll für Euch ein kleines Dankeschön sein. Damaris glaubt daran dass ihr Vater im Himmel ist und sie von dort aus begleitet und beschützt. Sie ist immer noch ein bisschen traurig, will aber tapfer sein und im neuen Schuljahr viel neues lernen, genauso wie Ihr alle auch. Wenn ich Damaris und ihrem Bruder Diogo, 11 Jahre, sage dass sie in Schwertberg viele neue Freunde haben, werden sie darüber sehr glücklich sein.

Viele liebe Grüsse und ein grosses DANKESCHÖN an Euch, liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Lehrer/innen. Ich bin stolz Schwertbergerin zu sein und zu sehen wir hilfsbereit und solidarisch die Menschen in meiner Heimat sind.

Viele liebe Grüsse an alle

*Sor Clara Maria*